

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	6
Vorwort zur aktualisierten 7. Auflage	7
Einführung	8
Teil 1	
Was ist das eigentlich: Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität?	10
1 Protokoll einer Schulstunde	10
2 Häufig gestellte Fragen	11
2.1 Was ist eigentlich Hyperaktivität?	11
2.2 Wie zeigt sich die Aufmerksamkeitsstörung in der Schule?	11
2.3 Wie sieht das Leistungsverhalten der Kinder und Jugendlichen aus?	12
2.4 Ist die Intelligenz dieser Kinder beeinträchtigt?	13
2.5 Wie sind die Kinder und Jugendlichen in der Schule sozial eingebunden?	13
2.6 Welche Ursachen liegen dieser Störung zugrunde?	14
2.7 Sind Mädchen und Jungen gleichermaßen von der Störung betroffen?	14
2.8 Wie häufig kommt die ADHS vor?	14
2.9 Welche Erscheinungsformen sind bisher bekannt?	15
2.10 Sind hyperaktive Kinder häufig aggressiv?	15
2.11 Gibt es ADHS in allen Altersgruppen?	16
2.12 Was kann ich tun, wenn ich den Verdacht habe, dass ein Kind aufmerksamkeitsgestört ist?	16
2.13 Wer stellt die Diagnose?	17
2.14 Was kann ich als Lehrer zur Diagnostik beitragen?	17
2.15 Welche Therapiemöglichkeiten gibt es?	17
2.16 Ist eine medikamentöse Therapie gefährlich?	17
2.17 Was müssen Lehrkräfte berücksichtigen, wenn sie wissen, dass ein Kind therapiert wird?	18
2.18 Welche weiterführende Schule kommt für diese Kinder in Betracht?	18
2.19 Welche Hilfen stehen für die Berufswahl zur Verfügung?	18
2.20 Kann ADHS geheilt werden?	19
Teil 2	
Aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder und Jugendliche in der Schule	20
1 ... so werden sie wahrgenommen	20
1.1 ... von den Lehrkräften: Von der pädagogischen Herausforderung zur Resignation	20
1.1.1 Auffälliges motorisches Verhalten	20
1.1.2 Probleme im feinmotorischen Bereich	20
1.1.3 Konzentrationsschwierigkeiten	22

1.1.4	Qualität der Arbeiten	22
1.1.5	Mangelhafte Problemlösestrategien	23
1.1.6	Schwierigkeiten im sprachlichen Bereich	23
1.1.7	Probleme in der Klassengemeinschaft	24
1.1.8	Lehrkräfte fühlen sich „genervt“	25
1.1.9	Situationsabhängigkeit des Verhaltens	25
1.2	... von den Klassenkameraden: Vom Helden zum Spielverderber . .	26
1.2.1	Bewunderung für den Klassenclown	26
1.2.2	Ablehnung	26
1.3	... von den eigenen Eltern: Vom Problemkind zum Schulproblem .	27
1.3.1	Rückmeldungen aus der Schule und die Reaktion der Eltern	27
1.3.2	Der Kampf um die Hausaufgaben	28
1.4	... so erleben sie sich selbst: „Ich bin anders!“	28
1.4.1	Das Gefühl des „Andersseins“	28
1.4.2	Angst vor Misserfolgen	29
1.4.3	Unrealistische Selbsteinschätzung	29
2	Allgemeine Hinweise für den Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern	31
3	Prinzipien der Unterrichtsplanung und -gestaltung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder und Jugendliche .	35
3.1	Das tut allen gut! Planung des Unterrichts für die gesamte Klasse . .	35
3.1.1	Ritualisierte Abläufe	36
3.1.2	Rhythmisierung	37
3.1.3	Differenzierung im Unterricht	38
3.1.4	Differenzierung in Beurteilungssituationen	38
3.1.5	Lehrkräfte als Modell	39
3.1.6	Lernen mit allen Sinnen	39
3.1.7	Zusätzliche Reize	39
3.1.8	Handlungsorientierte Materialien	40
3.1.9	Material für die selbstständige Fehlerkontrolle	40
3.2	Das Sonderprogramm – spezielle Maßnahmen für das aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kind	41
3.2.1	Regeln	41
3.2.2	Bewegung	42
3.2.3	Strukturen	45
3.2.4	Strategien	47
3.2.5	Selbstständiges Kontrollieren	49
3.2.6	Selbstkontrolle	49
3.2.7	Rückmeldung – Lob	50
4	Hausaufgaben	51
4.1	In der Schule	51
4.2	Zu Hause	52
4.3	Hausaufgabenvereinbarung zwischen Schule und Eltern	53
5	Außerunterrichtliche Aktivitäten	55

6	Das kooperative Netz	57
6.1	Kooperation mit Eltern	57
6.2	Kooperation innerhalb der Schule	59
6.3	Kooperation mit außerschulischen Stellen	61
	Literatur zu Teil 1 und Teil 2	62
	Teil 3	
	Krankheitsbild, Diagnostik, Therapie	65
1	Krankheitsbild: Ursachen und altersspezifische Erscheinungsformen	65
1.1	Ursachen des Syndroms	65
1.2	Altersspezifische Erscheinungsformen	68
2	Diagnostik	77
2.1	Diagnostische Klassifikationssysteme	77
2.2	Medizinische Diagnostik	79
2.3	Ausschlussdiagnostik	82
2.4	Die psychologische Diagnostik	83
2.5	Die Rolle von Lehrkräften bei der Diagnostik	84
3	Therapie der Aufmerksamkeit	86
3.1	Medizinische Ansätze	88
3.1.1	Pharmakotherapie/Medikamente	88
3.1.2	Diät	92
3.2	Psychotherapeutische Ansätze	93
3.2.1	Wahrnehmungstraining	94
3.2.2	Aufmerksamkeitstraining	94
3.2.3	Selbstinstruktionstraining und Strategietraining	95
3.2.4	Programme zur Verhaltensmodifikation	96
3.2.5	Training des Sozialverhaltens	100
3.2.6	Stärkung der Selbstakzeptanz	100
3.2.7	Familienzentrierte Maßnahmen	102
3.2.8	Psychomotorische und ergotherapeutische Arbeit mit hyperaktiven Kindern	103
3.2.9	Therapeutische Sonderformen	107
3.2.10	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen	108
	Literatur zu Teil 3	109
	Anhang 1: Beobachtungs- und Fragebogen	113
	Anhang 2: Symptom-Kriterien	116
	Anhang 3: Beobachtungsinstrumente	118
	Anhang 4: Kommentierte Literaturliste	120
	Anhang 5: Adressenliste	123
	Anhang 6: Zentrales ADHS-Netz: Eckpunkte zur ADHS und Schule	124